· typ. Probleme: Terminierung, Luftosung, Abschötzung bei iet. Def.

Beispick:

(1) 
$$\binom{n}{2}$$
  $\stackrel{?}{=}$   $\binom{n}{2}$   $\binom{n}{2}$ 

(3.) 
$$A(5, \gamma) \ge 2^{2^{2}} \int_{\gamma-mal}^{2} A(5, 2) \ge 2^{2} = 4$$
  
 $A(5, 3) \ge 2^{2^{2}} = 2^{4} = 16$   
 $A(5, 4) \ge 2^{2^{3}} = 2^{16} = 65.536$   
 $A(5, 5) \ge 2^{2^{3}} = 2^{65.536} \times 10^{19.660}$ 

## 1.4 Strukturelle Induktion

- · beim rek. Def. Zerlegen; beim ivd. Def. Zusammersetzen
- . typ. f. Konstrukhouen v. Liengen
- . Form :
  - 1. (IA) Legen Basiselemank fest
  - 2. (15) Legen Operationen zur konstr. neue Etemente

    aus besichenden fest
  - 3. Vichts soust ist ein Element dieser Henge.

## Beispiele:

- (1) nat. Zohlen:
  - 1. O ist eine nat. Zohl

- 2. 1st h eine nat. 2041, so ist 4+1 eine nat. Zahl
- 3. Vicuts soust ist eine nat. Zahl
- (2) Korrekk Klom merausaticke
  - 1. () ist kar. Kt
  - 2. Sind H1, H2 Korr. KA, So sind (H1) und H1H2 Korr. KA
  - 3. Nicht soust ist korr, KA

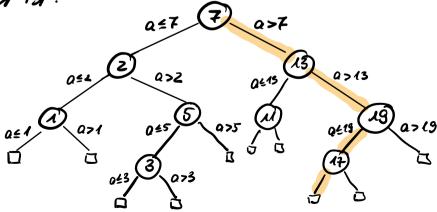
Beispiel: ((())()) korr.; )( widet korr.

(())()

(()) () / () (()) () ()

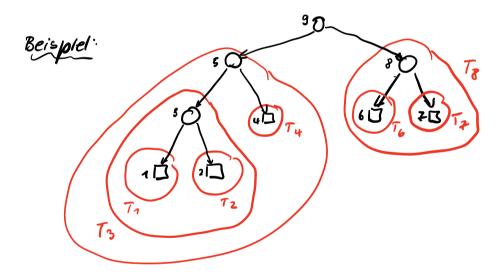
## Fall beispiel: Suchlocume

- · Dakustruktur zu Suche in geordneten heugen
- · Wolfan Wissan, obin 1, 2, 3, 5, 7, 11, 13, 17, 19 eine Eahl a enthalten ist:



- · kombinatorische Struktur: Volle, gewurzelte Binarlagume
- · volter, gaw. Binarboum T besteht ous knoten (0,0) und Verweise (->); ein knoten r ist die Warzel
  - (14) Für jedes + ist des Knoken + ein Baum, 1
  - (15) Sind T1, T2 Boume mit Warzeln T1, T2 und keinen gemeinsannen knoten, so ist die Kollektion des knoten und kankn aus T1 und T2 sowie den veuen Konkn T-7 T1, T-7 T2 für T+T1, T2 ein Boum; T ist die hene Warzel, o

Nichts sonst ist ein voller, gew. Binarbaum



- · Wollen ind. Struktur d. Baume benuten, um Soch verhalte zu beweisen
- · Enoten ohne ausgehende kanten heißt Blatt, soust innerer knoten

## Proposition.

Fir einen vollen, gew. Bindr laum T seien no aic Luzahl inner Knorn und mo die Luzahl des Blattes. Donn gill slets

Beseis: (Induktion übes Aufbau a. Boume)

- (1x) Ist T ein Baum mit einem Knoken T, so gilt m=1, n=0
- (15) Es sei Tein Baum mit mehr als einem knoten, Wurzelt.

  Dann gibt es Baume Ta, Tz mit Wurzeln Ta, Tz, aus abenen
  T zusammengesetzt ist.

Instesondere: Blåtter bew innere knoken v. T., T. sind Ouch Blåtter bew. Innere knoken v. T. Die Wurzel rigt ihnerer knoken v. T.

Es gilt:

$$u_{T} = u_{T_{A}} + u_{T_{2}} + 1$$

$$= (w_{T_{1}} - 1) + (w_{T_{2}} - 1) + 1$$

$$= (w_{T_{A}} + w_{T_{2}}) - 1$$

$$= w_{T} - 1$$